

Auf 700 Jahre Weidenhausen und auf drei Geburtstage angestoßen

WP 2.1.09

Eine ganze Reihe von Festveranstaltungen wird auf die gemeinsame Silvesterfeier folgen

WEIDENHAUSEN. (wiro) Gemeinsam starteten die Bewohner von Weidenhausen in ihr Jubiläumsjahr. Doch nicht auf 700 Jahre Weidenhausen wurde angestoßen. Gleich drei Bürger feierten zu Jahreswende ebenfalls Geburtstag. So begann am 31. Dezember für Hanne Bald (Jg. 1966) ein neues Lebensjahr. Ihr Ehemann Jörg Michael (Jg. 1965) ist zwar ein Jahr älter, aber immer einen Tag später dran: Er hat erst am 1. Januar Geburtstag. Der Dritte im Bunde der Festgemeinschaft war Helmut Bärwolf (Jg. 1962), der ebenfalls am 31. Dezember sein Wiegenfest feiert.

Bei der Weidenhäuser Silvesterfeier versorgte Fritz Wied (Erndtebrück) die Gesellschaft mit einem kalt-warmen Büfett. Aus Anlass der im Jahre 1309 erfolgten Ersterwähnung des Ortes Weidenhausen und der somit jetzt anstehenden 700-Jahr-Feier stand der Jahresbeginn diesmal mit einem Heimatabend in Verbindung. Offiziell begonnen wurde das Jubeljahr schon am 31. Dezember um 18.30 Uhr mit dem traditionellen Silvestergottesdienst.

Das ganze Jahr 2009 wird nun mit verschiedenen Feiern durchzogen sein. Schon am 4. April wird der nächste Heimatabend im Rahmen der Präsentation des neuen Heimabuches in der Kulturhalle Berghausen stattfinden. Auch



In Weidenhausen begrüßten die Bewohner gemeinsam das Jubiläumsjahr ihres Dorfes und außerdem hatten drei von ihnen Geburtstag. Die Geburtstagskinder v.l. (sitzend): Helmut Bärwolf, Hanne Bald und Jörg-Michael Bald. WP-Foto: Winfried Roskosch

das Osterfeuer am 11. April steht ganz im Zeichen der Jubelfeiern. Am 23. Mai wird der Pfingstbaum aufgestellt, es folgt am 29. Mai eine Motto-Disco im Festzelt am Sportplatzgelände.

Am 30. Mai steht der Festkommers unter der Schirmherrschaft von S. D. Prinz

Bernhart zu Sayn-Wittgenstein-Hohenstein auf dem Jubiläumskalender. Am 31. Mai beginnt der Tag mit einem Festgottesdienst. Danach veranstaltet die Festgesellschaft „700 Jahre Weidenhausen“ einen großen Umzug. Im Anschluss treffen sich die ehemaligen Schüler der Schule Wei-

denhausen. An den beiden Tagen wird die Kapelle „Die Brilxentaler“ für Stimmung sorgen.

Am 26. und 27. Juni dreht sich in Weidenhausen alles um das FC Sportfest. Für den 22. und 23. August ist ein Historischer Markt geplant und am 12. September veranstaltet

die Dorfjugend ein Bayerisches Fest. Der Gemischte Chor Arion Weidenhausen gibt am 3. Oktober ein Festkonzert in der Kirche. Das Festjahr wird am 18. Oktober mit einer „Matinee durch sieben Jahrhunderte“ in der Kirche von Weidenhausen ausklingen.

2.1.09

Wittgensteiner Rundschau

WESTFÄLISCHE RUNDSCHAU



Weidenhausen startete mit Feuerwerk ins Jubiläumsjahr

Mit einem großen, bunten Feuerwerk bejubelten die Weidenhäuser den Auftakt der Feierlichkeiten zum 700. Gründungstag ihres Dorfes. Mit einer großen Silvesterparty in der Alten Schule und dem angrenzenden Festzelt begingen Weidenhäuser, Freunde, Bekannte und Gäste würdevoll

den Jahreswechsel im Jubeldorf. Die großartige Beteiligung an der Feier sorgte vor allem bei den Mitgliedern des Festausschusses für sehr zufriedene Gesichter. „Es wird sehr gut angenommen“, freute sich Jörg-Michael Bald, Vorsitzender des Festausschusses, gleich zu Beginn. Das gute Angebot

sorgte aber auch unter den Gästen für Begeisterung. Ein großes und leckeres Buffet, eine Cocktailbar mit allerlei exotischen Getränken oder auch eine gemütliche Sofalounge sorgten für einen entspannten Abend und ließen das alte Jahr feucht-fröhlich ausklingen. Selbst das Feuerwerk um

Mitternacht hatte der Festausschuss organisiert. „Wir haben das Jubiläum zum Anlass genommen und eine alte Tradition wieder aufleben lassen“, erklärte Bald die Veranstaltung. Den traditionellen Auftakt bildetete jedoch zuvor in gewohnter Manier der Silvestergottesdienst in der vollbesetzten

Weidenhäuser Kirche. Die Bevölkerung blickt auf ein ereignisreiches Jahr, mit vielen Höhepunkten, wie dem Kommers im Mai oder dem historischen Markt im August. Den Auftakt eines langen Jahres feierten Alt und Jung gemeinsam bis tief in die Nacht hinein.

(Foto: Bernshausen)



Auch die kleinen Elsoffer hatten ihren Spaß am letzten Abend des Jahres 2008, dank des Animateurs, der den ganzen Abend für lachende Kindergesichter sorgte.



Die Weidenhäuser freuen sich gemeinsam auf die kommenden Feierlichkeiten. Für das 700-jährige Bestehen haben sich die Dorfbewohner bereits mächtig ins Zeug gelegt.

Fotos: rath

Mit „Hurra“ ins Jubiläumsjahr

WEIDENHAUSEN / ELSOFF Zwei Dörfer ließen es zum Jahresende noch mal richtig krachen

Weidenhausen blickt in 2009 auf sein „700-jähriges“ zurück, Elsoff feiert den 950. Geburtstag.

rath ■ Am Abend des 31. Dezembers lud die Festgesellschaft, 700 Jahre Weidenhausen* das ganze Dorf ein, mit ins Jubiläumsjahr 2009 zu feiern. Diesem Aufruf folgten viele Weidenhäuser und stellten im Vorfeld ein Zelt neben der alten Schule im Ortskern auf, um in das Jahr 2009 gemeinsam einzusteigen. Mit dem Motto „Unser Dorf lebt“ zeigte Weidenhausen eindrucksvoll, wie die verschiedenen Ortsgruppen und Verantwortlichen Hand in Hand

miteinander harmonieren, um sich für das Jubiläumsjahr zu rüsten. Begonnen wurde der Abend mit dem traditionellen Silvestergottesdienst.

Danach ging man rüber in das Festzelt. Eine „Cocktailbar“ und eine „Sitz lounge“ wurden extra für diesen Abend errichtet und bei den kalten Außentemperaturen freute man sich im beheizten Zelt auf Musik und Tanz. „Wir wollen fröhlich ins Jahr 2009 reinfahren und dadurch unsere Gemeinschaft vertiefen“, so der Vorsitzende der Festgesellschaft, Jörg-Michael Bald, im SZ-Gespräch. Jung und Alt kamen zusammen und verbrachten den letzten Abend des Jahres 2008 miteinander, um mit dem Feuerwerk um Mitternacht in ein neues Jubiläumsjahr zu starten. Denn in diesem Jahr stehen einige Events im Zeichen des Jubilars Weidenhausen an, unter anderem am 4. April mit der Präsentation

des neuen Heimatbuchs in der Kulturhalle Berghausen. Am 30. Mai findet dann der Festkommers unter der Schirmherrschaft von Bernhart Prinz zu Sayn-Wittgenstein-Hohenstein statt, hinzu kommt das traditionelle Sportfest des FC Weidenhausen am 26. und 27. Juni. Das Jahr ist also voller Veranstaltungen, auf die sich das Dorf besonders freut und „im Voraus einen Dank an alle, die sich engagieren und dafür einsetzen, dass das Jahr 2009 in den Erinnerungen der Weidenhäuser und deren Gästen bleibt“, so Jörg-Michael Bald zum Abschluss.

Aber nicht nur in Weidenhausen verbrachte man den Silvesterabend im Zeichen der Dorfgemeinschaft. Auch in Elsoff trafen sich die Bewohner in der Festhalle am Sportplatz, um gemeinsam ins Jahr 2009 zu feiern. Elsoff darf sich auf das 950-jährige Bestehen freuen, welches im Jahr

2009 gefeiert wird. Und zu diesem Zweck begann man noch im alten Jahr, sich auf das neue Jahr einzustimmen. Mit einem Programm ging es durch den Nachmittag und den Abend, unter anderem zeigte die Jazzdance-Gruppe des TuS Elsoff ihr Können und bereits am Nachmittag fanden sich etwa 120 Senioren in der Festhalle zum gemeinsamen Kaffeetrinken ein.

Schon der Gottesdienst, in dem der Singkreis der evangelischen Lukas-Gemeinde mitwirkte, war sehr gut besucht. Danach gab es Live-Musik von der Band „The Lights“ und für die kleinen Bewohner des Dorfes wurde extra ein Kinderanimateur engagiert, der den ganzen Abend mit den Kindern witzige Spiele machte und sie bei guter Laune hielt. Der Höhepunkt des Abends war um Mitternacht, „denn das Feuerwerk sollte etwas Besonderes werden“, so Ortsvorsteher Bernd Marburger:

Man versuchte, mit Leuchtziffern „950“ in den Himmel zu schreiben – für alle Anwesenden ein einzigartiges Ereignis. Danach brachte DJ Gaudimaxi die Halle zum Kochen.

Auch in Elsoff freut man sich auf das Jubiläumsjahr. Beginnen werden die Veranstaltungen am 21. März mit einer Bilderausstellung in Schwarzenau und dem Festkommers am 18. April wird auch schon mit großer Vorfreude entgegen gefiebert. Weitere Veranstaltungen sind das Gemeindefest der evangelischen Lukas-Kirchengemeinde am 31. Mai und die „Lumberjack Games“, ausgetragen in Alerthausen. Zwei Orte, zwei Jubiläen, ein gemeinsames Ziel. Zusammen als Dorf das Vorliegende bewältigen. Man sieht also in beiden Dörfern dem Jahr 2009 zuversichtlich entgegen und blickt mit Vorfreude auf die anstehenden Feierlichkeiten.